Subject: Unbedenkliche Plastik-Folie für lange Einwirkzeit?
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Fri, 26 Apr 2019 15:29:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn ich Apfelessig stundenlang einwirken lassen möchte, brauche ich ja eine Plastikfolie, damit nichts verdunstet. Bestünde die Gefahr, dass sich da irgendwelche unerwünschten Stoffe aus der Folie lösen könnten?

Subject: Aw: Unbedenkliche Plastik-Folie für lange Einwirkzeit?
Posted by [tomi](#) on Fri, 26 Apr 2019 16:31:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, es lösen sich immer weichmacher und andere stoffe, wie bisphenole, aus plastik..aber grade unter einwirkung von säure lösen sich erheblich mehr stoffe....

Subject: Aw: Unbedenkliche Plastik-Folie für lange Einwirkzeit?
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Fri, 26 Apr 2019 16:38:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Und was kann man dagegen tun?

Subject: Aw: Unbedenkliche Plastik-Folie für lange Einwirkzeit?
Posted by [pilos](#) on Fri, 26 Apr 2019 16:58:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tomi schrieb am Fri, 26 April 2019 19:31Ja, es lösen sich immer weichmacher und andere stoffe, wie bisphenole, aus plastik..aber grade unter einwirkung von säure lösen sich erheblich mehr stoffe....
nicht bei frischhaltefolie

Subject: Aw: Unbedenkliche Plastik-Folie für lange Einwirkzeit?
Posted by [tomi](#) on Fri, 26 Apr 2019 18:17:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Frischhaltefolie = DEHA

Verwendung

Diethylhexyladipat wird zur Herstellung von Weichmachern, kälteelastischem Weich-PVC,

Kautschuk und kälte- und lichtbeständigen Nitrolacken verwendet.[1] Es dient als kältebeständiger Weichmacher in PVC-Folien für Lebensmittelverpackungen[4] oder wird in Verbindung mit anderen Weichmachern zur Verbesserung des Verhaltens bei niedrigen Temperaturen in Schläuchen, Kabeln, Folien etc. eingesetzt.[5]

Sicherheitshinweise

Diethylhexyladipat ist wenig giftig, löst sich aber aufgrund seiner Löslichkeit in Öl aus den Verpackungen und ist so in vielen Lebensmitteln (z. B. Käse) zu finden. In Lebensmitteln ist als Höchstmenge ein Wert von 18 mg/kg erlaubt.[6] Die Auswirkungen von Diethylhexyladipat auf menschliche Gesundheit und Umwelt unter REACH sollten ursprünglich im Jahr 2018 im Rahmen der Stoffbewertung von Finnland geprüft werden.[7] Am 20. März 2018 hat man jedoch das Prüffahr auf 2020 verschoben, weshalb noch keine Bewertung vorliegt. Gründe für die Einstufung in die CoRAP Liste waren die Vermutung, dass es sich um einen CMR-Stoff handeln könnte und dass er in hohem Maßstab hergestellt und von Endverbrauchern genutzt wird, sowie auch in vielen anderen Bereichen.[8]

Subject: Aw: Unbedenkliche Plastik-Folie für lange Einwirkzeit?

Posted by [tomi](#) on Fri, 26 Apr 2019 18:26:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

unstreitig ist auch, dass alle PET endokrine disruptoren enthalten. Säure Hitze oder Öle erhöhen die Ausscheidung dieser Stoffe...

Subject: Aw: Unbedenkliche Plastik-Folie für lange Einwirkzeit?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Fri, 26 Apr 2019 18:27:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tomi schrieb am Fri, 26 April 2019 20:17Frischhaltefolie = DEHA

Verwendung

Diethylhexyladipat wird zur Herstellung von Weichmachern, kälteelastischem Weich-PVC, Kautschuk und kälte- und lichtbeständigen Nitrolacken verwendet.[1] Es dient als kältebeständiger Weichmacher in PVC-Folien für Lebensmittelverpackungen[4] oder wird in Verbindung mit anderen Weichmachern zur Verbesserung des Verhaltens bei niedrigen Temperaturen in Schläuchen, Kabeln, Folien etc. eingesetzt.[5]

Sicherheitshinweise

Diethylhexyladipat ist wenig giftig, löst sich aber aufgrund seiner Löslichkeit in Öl aus den Verpackungen und ist so in vielen Lebensmitteln (z. B. Käse) zu finden. In Lebensmitteln ist als Höchstmenge ein Wert von 18 mg/kg erlaubt.[6] Die Auswirkungen von Diethylhexyladipat auf menschliche Gesundheit und Umwelt unter REACH sollten ursprünglich im Jahr 2018 im Rahmen der Stoffbewertung von Finnland geprüft werden.[7] Am 20. März 2018 hat man jedoch das Prüffahr auf 2020 verschoben, weshalb noch keine Bewertung vorliegt. Gründe für die Einstufung in die CoRAP Liste waren die Vermutung, dass es sich um einen CMR-Stoff

handeln könnte und dass er in hohem Maßstab hergestellt und von Endverbrauchern genutzt wird, sowie auch in vielen anderen Bereichen.[8]
:thumbup:

Subject: Aw: Unbedenkliche Plastik-Folie für lange Einwirkzeit?
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Fri, 26 Apr 2019 18:35:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich kann mir vorstellen, dass eine Avocado-Schale sich als Frischhaltefolie-Ersatz eignen könnte. Hat jemand eine Avocado zu Hause und könnte/möchte das mal ausprobieren? Ansonsten könnte man sicher auch ein Blatt von einem Baum verwenden. Ist dann nur die Frage, ob das auch luftdicht alles so hält.

Subject: Aw: Unbedenkliche Plastik-Folie für lange Einwirkzeit?
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Fri, 26 Apr 2019 18:59:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ÖKOTEST schreibt: "Fast alle Frischhaltefolien sind frei von Schadstoffen."
https://www.oekotest.de/essen-trinken/16-Frischhaltefolien-im-Test_100957_1.html

Subject: Aw: Unbedenkliche Plastik-Folie für lange Einwirkzeit?
Posted by [tomi](#) on Fri, 26 Apr 2019 19:03:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

weil früher (dein ökotest link ist von 2012) frischhaltefolie aus Polyethylen bestand...mittlerweile werden aber immer mehr aus DEHA hergestellt...

Subject: Aw: Unbedenkliche Plastik-Folie für lange Einwirkzeit?
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Fri, 26 Apr 2019 19:53:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tomi schrieb am Fri, 26 April 2019 21:03weil früher (dein ökotest link ist von 2012) frischhaltefolie aus Polyethylen bestand...mittlerweile werden aber immer mehr aus DEHA hergestellt...
Und welche Frischhaltefolie ist unbedenklich?
Leider hat Ökotest keine aktuellen Tests gemacht.

Subject: Aw: Unbedenkliche Plastik-Folie für lange Einwirkzeit?
Posted by [tomi](#) on Fri, 26 Apr 2019 20:19:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich würde gar keine folie großflächig über stunden mit säure auf meiner haut lassen...es gehen immer iredenwelche stoffe über...aber wenn dann folie aus polyethylen...

Subject: Aw: Unbedenkliche Plastik-Folie für lange Einwirkzeit?
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Fri, 26 Apr 2019 21:00:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie soll man denn sonst seine Kopfhaut in Apfelessig einweichen? Ich werde doch nicht stundenlang meinen Kopf in ein Wasserbad tauchen.
Eine Alternative wäre vielleicht die Duschhaube vom DM
Man könnte sich ein Stirnband umbinden und auf dieses dann die Duschhaube anbringen und aufpassen, dass die Haube mit dem Essig nicht in Berührung kommt.

Subject: Aw: Unbedenkliche Plastik-Folie für lange Einwirkzeit?
Posted by [pilos](#) on Fri, 26 Apr 2019 21:24:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tomi schrieb am Fri, 26 April 2019 21:17Frischhaltefolie = DEHA

Verwendung

Diethylhexyladipat wird zur Herstellung von Weichmachern, kälteelastischem Weich-PVC, Kautschuk und kälte- und lichtbeständigen Nitrolacken verwendet.[1] Es dient als kältebeständiger Weichmacher in PVC-Folien für Lebensmittelverpackungen[4] oder wird in Verbindung mit anderen Weichmachern zur Verbesserung des Verhaltens bei niedrigen Temperaturen in Schläuchen, Kabeln, Folien etc. eingesetzt.[5]
Sicherheitshinweise

Diethylhexyladipat ist wenig giftig, löst sich aber aufgrund seiner Löslichkeit in Öl aus den Verpackungen und ist so in vielen Lebensmitteln (z. B. Käse) zu finden. In Lebensmitteln ist als Höchstmenge ein Wert von 18 mg/kg erlaubt.[6] Die Auswirkungen von Diethylhexyladipat auf menschliche Gesundheit und Umwelt unter REACH sollten ursprünglich im Jahr 2018 im Rahmen der Stoffbewertung von Finnland geprüft werden.[7] Am 20. März 2018 hat man jedoch das Prüfwahl auf 2020 verschoben, weshalb noch keine Bewertung vorliegt. Gründe für die Einstufung in die CoRAP Liste waren die Vermutung, dass es sich um einen CMR-Stoff handeln könnte und dass er in hohem Maßstab hergestellt und von Endverbrauchern genutzt wird, sowie auch in vielen anderen Bereichen.[8]
totaler quatsch x(

aber halbwissen war schon immer gefährlicher als unwissen

<https://de.wikipedia.org/wiki/Adh%C3%A4sionsfolie>

<https://www.ndr.de/ratgeber/verbraucher/Frischhaltefolie-im-Test,frischhaltefolie106.html>

Subject: Aw: Unbedenkliche Plastik-Folie für lange Einwirkzeit?

Posted by [tomi](#) on Sat, 27 Apr 2019 09:06:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Frischhaltefolie besteht aus mehreren Schichten, von denen eine zum teil aus dem "relativ" unbedenklichen polyethylen besteht. Die anderen (die äußeren die mit Haut und Lebensmittel in Kontakt treten) Schichten bestehen aus verschiedenen Kohlenwasserstoffe und enthalten in Spuren andere Chemikalien die hormonell wirksam sein können, besonders im cocktail-effekt. Seit vielen Jahren ist unstrittig, dass endokrine disruptoren von dieversen Frischhaltefolien abgegeben werden. Dass diese immer schädlich sind, habe ich nie behauptet, wenn man das risiko aber vermeiden kann, sollte man das meiner meinung nach auch tun und nicht noch mit säure und stundenlangem hautkontakt nachhelfen...

bzgl. Halbwissen @pilos:

deine beiden links enthalten keine substantiellen informationen zum thema.

hier mal zwei Links die das gesagte belegen und nicht die "beste Frischhaltefolie" küren. Die beiden Links enthalten tatsächlich informationen zum Thema (Falss du dich mal in das Thema mal näher einlesen möchtest) und beziehen sich ausdrücklich auf Frischhaltefolie.

<http://www.wecf.eu/images/2016/BMUB,%20credit%20James%20Fancourt/MicrosoftPowerPoint-2016-BMUB-JubilaumEDC-VortragWECF-Pleschka2CompatibilityMode.pdf>

<https://www.spiegel.de/gesundheit/schwangerschaft/endokrine-disruptoren-warum-kommen-kinder-immer-frueher-in-die-pubertaet-a-1222973.html>

Subject: Aw: Unbedenkliche Plastik-Folie für lange Einwirkzeit?

Posted by [pilos](#) on Sat, 27 Apr 2019 09:18:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tomi schrieb am Sat, 27 April 2019 12:06Frischhaltefolie besteht aus mehreren Schichten, von denen eine zum teil aus dem "relativ" unbedenklichen polyethylen besteht. Die anderen (die äußeren die mit Haut und Lebensmittel in Kontakt treten) Schichten bestehen aus verschiedenen Kohlenwasserstoffe und enthalten in Spuren andere Chemikalien die hormonell wirksam sein können, besonders im cocktail-effekt. Seit vielen Jahren ist unstrittig, dass endokrine disruptoren von dieversen Frischhaltefolien abgegeben werden. Dass diese immer schädlich sind, habe ich nie behauptet, wenn man das risiko aber vermeiden kann, sollte man das meiner meinung nach auch tun und nicht noch mit säure und stundenlangem hautkontakt

nachhelfen...

bzgl. Halbwissen @pilos:

deine beiden links enthalten keine substantiellen informationen zum thema.

hier mal zwei Links die das gesagte belegen und nicht die "beste Frischhaltefolie" küren. Die beiden Links enthalten tatsächlich informationen zum Thema (Falss du dich mal in das Thema mal näher einlesen möchtest) und beziehen sich ausdrücklich auf Frischhaltefolie.

<http://www.wecf.eu/images/2016/BMUB,%20credit%20James%20Fancourt/MicrosoftPowerPoint-2016-BMUB-JubilaumEDC-VortragWECF-Pleschka2CompatibilityMode.pdf>

<https://www.spiegel.de/gesundheit/schwangerschaft/endokrine-disruptoren-warum-kommen-kinder-immer-frueher-in-die-pubertaet-a-1222973.html>
knapp vorbei ist auch daneben

wird reden von der frischhaltefolie vom discounter für 0,99 und die besteht zu 100% aus polyethylen

Subject: Aw: Unbedenkliche Plastik-Folie für lange Einwirkzeit?

Posted by [tomi](#) on Sat, 27 Apr 2019 09:33:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das ist blödsinn, niemand weiß welche Stoffe genau enthalten sind. wir sind auf Analyseverfahren und Messungen in Lebensmittel angewiesen. Messungen ergaben, dass Verschiedene endokrine Disruptoren gefunden wurden. Unstreitig ist auch, dass die PE-Folie mit verschiedensten Kohlenwasserstoffen beschichtet werden.

Anfrage bei Toppits:

"Leider können wir Ihnen aus wettbewerbsrechtlichen Gründen keine näheren Auskünfte zur chemischen Zusammensetzung der Folie geben."

Wenn die Folie zu 100% aus PE bestehen würde, wäre das bekannt und z.b. Toppitz würde kein Geheimnis daraus machen...

Subject: Aw: Unbedenkliche Plastik-Folie für lange Einwirkzeit?

Posted by [tomi](#) on Sat, 27 Apr 2019 09:54:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei dem in Frischhaltefolie verwendeten PE handelt es sich um LLHD-PE

Co-Monomere in Mengen bis zu 12 %, werden mit dem Hochdruckverfahren Polyethylenqualitäten sehr niedriger Dichte und mit nur kurzen Kettenverzweigungen erhalten, die als linear-low-density Polyethylen (LLHD-PE) bezeichnet werden." (<https://www.rct-online.de/de/HmswGlossar/detail/id/14>)

dein 100% PE besteht also schon bei Ankunft in der weiterverarbeitenden Fabrik bei Toppitz nur zu ca. 88% aus PE....

...unabhängig von der darauffolgenden Beschichtung mit weiteren Kohlenwasserstoffen...

Subject: Aw: Unbedenkliche Plastik-Folie für lange Einwirkzeit?

Posted by [pilos](#) on Sat, 27 Apr 2019 10:21:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tomi schrieb am Sat, 27 April 2019 12:54Bei dem in Frischhaltefolie verwendeten PE handelt es sich um LLHD-PE

Co-Monomere in Mengen bis zu 12 %, werden mit dem Hochdruckverfahren Polyethylenqualitäten sehr niedriger Dichte und mit nur kurzen Kettenverzweigungen erhalten, die als linear-low-density Polyethylen (LLHD-PE) bezeichnet werden." (<https://www.rct-online.de/de/HmswGlossar/detail/id/14>)

dein 100% PE besteht also schon bei Ankunft in der weiterverarbeitenden Fabrik bei Toppitz nur zu ca. 88% aus PE....

...unabhängig von der darauffolgenden Beschichtung mit weiteren Kohlenwasserstoffen... das Zeug ist doch gebunden.... x(x(x(x(:arrow:

mach dich doch mit der Herstellung von Polyethylen und Begriff (co)-Monomere vertraut....

auch Polyethylen besteht nicht aus 100% Polyethylen sondern auch 100% Ethylen und Co-Monomere...welche miteinander zu äußerst stabilen Polyolefinen reagieren...

es sind keine freien Monomere drin...darum geht es.... :pistol:

sondern absolut chemisch inerte Ketten...deshalb ist Polyethylen absolut chemisch beständig...

Selbst der Name Polyethylen ist nicht ganz korrekt...sondern richtig wäre Polyolefin Typ Polyethylen, weil niemals 100% Ethylen im Ausgangsprodukt zu finden ist...sondern auch Butylen, Pentylen, Hexylen

Die meisten Produkte bestehen in ihren Ausgangsstoffen aus absoluten Giften....wenn sie aber einmal miteinander reagieren haben sie sie völlig harmlos

bestes beispiel kochsalz

ätzendes natrium und hochgiftiges absolut tödliches chlor

Subject: Aw: Unbedenkliche Plastik-Folie für lange Einwirkzeit?

Posted by [tomi](#) on Sat, 27 Apr 2019 10:30:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dass PE relativ stabil ist ändert nichts daran, dass man zahllose endokrine disruptoren in in frischhaltefolie verpackten Lebensmitteln gefunden hat...

Subject: Aw: Unbedenkliche Plastik-Folie für lange Einwirkzeit?

Posted by [pilos](#) on Sat, 27 Apr 2019 10:35:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tomi schrieb am Sat, 27 April 2019 13:30 Dass PE relativ stabil ist ändert nichts daran, dass man zahllose endokrine disruptoren in in frischhaltefolie verpackten Lebensmitteln gefunden hat...

wir reden hier nicht von irgendeiner verpackungsfolien sondern von der 50m folienrolle vom discounter für 0,69 euro :p

Subject: Aw: Unbedenkliche Plastik-Folie für lange Einwirkzeit?

Posted by [tomi](#) on Sat, 27 Apr 2019 10:37:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

und du kannst falsifizieren, dass da keine Stoffe übergehen? wow...wie denn?

Subject: Aw: Unbedenkliche Plastik-Folie für lange Einwirkzeit?

Posted by [pilos](#) on Sat, 27 Apr 2019 13:15:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tomi schrieb am Sat, 27 April 2019 13:37 und du kannst falsifizieren, dass da keine Stoffe übergehen? wow...wie denn?
wo nichts drin ist, blutet auch nichts raus

Subject: Aw: Unbedenkliche Plastik-Folie für lange Einwirkzeit?

Posted by [tomi](#) on Sat, 27 Apr 2019 13:33:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

woher weißt du dass nichts drin ist, wenn Toppits keine Auskunft über die Zusammensetzung gibt? und sich zudem die einzelnen Frischhaltefolien von Aldi und z.B. penny in ihrer Zusammensetzung unterscheiden...

...ist aber auch egal, ich hab in der zweischenzweit was gefunden, dass beweist, dass auch "normales" PE endokrine disruptoren absondert:

"

4.5 Zusammenfassung: Migrationsversuche Eine Zusammenfassung der Daten aller Migrationsversuche ist in Tabelle 4 dargestellt. Hierbei werden die Zeitverläufe der endokrinen Aktivität in den Versuchen nach der EU-Methode, sowie die Aktivität der Surrogatextrakte aus der Methode nach Kataoka evaluiert. Für Verpackungen wird so z.B. ein Schwellenwert von 2 ng EEQ/L im Vergleich zum Blindwert definiert (ca. 10x Standardabweichung einer üblichen Negativkontrolle). Überschreitet die östrogene Aktivität einer Probe diesen Wert zu einem Zeitpunkt während der Migration, wird diese als „östrogen aktiv“ eingestuft, unterschreitet sie einen Wert von -2 ng EEQ/L im Vergleich zum blank, wird die Probe als „antiöstrogen aktiv“ bewertet. Beim Vergleich der Materialien wird deutlich, dass die antiöstrogenen Befunde die östrogenen im Fall der Proben aus PE, PET, PP und PS überwiegen. Die Dominanz antiöstrogenen Befunde macht deutlich, dass bei der Betrachtung des endokrinen Potentials immer auch die Untersuchung potentieller antagonistischer Effekte eingeschlossen werden muss (Abs. 3.3). Demnach sind Antiöstrogene in Kunststoffen deutlich präsenter als aufgrund der Literaturdaten zu erwarten war. Der Mangel an Substanzdaten zur antiöstrogenen Aktivität von Umweltchemikalien liegt in der traditionell bedingten Fokussierung der Forschung auf östrogen und antiandrogen wirkende Substanzen

Anwendung von Biotests zur Charakterisierung der Expositionspfade für Umwelthormone aus Kunststoffen Seite 33 begründet. Jüngste Studien zeigen (DI BENEDETTO 2009; ORTON et al. 2009), dass die Mehrheit der untersuchten Umweltchemikalien (in diesem Fall Flamm- und Pflanzenschutzmittel) antiöstrogene Eigenschaften aufweist."

hier nochmal zum nachlesen:

<https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/461/publikationen/4228.pdf>

selbst wenn also frischhaltefolie von Aldi/Lidl etc ausschließlich aus "stabilem" PE bestehen würde (was es nicht tut) hättest du Absonderungen aus dem Material.

Subject: Aw: Unbedenkliche Plastik-Folie für lange Einwirkzeit?

Posted by [tomi](#) on Sat, 27 Apr 2019 13:50:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nachtrag: was man als endokrinen disruptor in PE definitiv nachgewiesen hat ist Nonylphenol. Die Wissenschaftler gehen aber von zahlreichen weiteren Stoffen aus...

Subject: Aw: Unbedenkliche Plastik-Folie für lange Einwirkzeit?

Posted by [pilos](#) on Sat, 27 Apr 2019 14:06:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tomi schrieb am Sat, 27 April 2019 16:33woher weißt du dass nichts drin ist, wenn Toppits keine Auskunft über die Zusammensetzung gibt? und sich zudem die einzelnen Frischhaltefolien von Aldi und z.b penny in ihrer Zusammensetzung unterscheiden...

...ist aber auch egal, ich hab in der zweisenzweit was gefunden, dass beweist, dass auch "normales" PE endokrine disruptoren absondert:

"

4.5 Zusammenfassung: MigrationsversucheEine Zusammenfassung der Daten aller Migrationsversuche ist in Tabelle 4 dargestellt. Hierbei werden die Zeitverläufe der endokrinen Aktivität in dem Versuchen nach der EU-Methode, sowie die Aktivität der Surrogatextrakte aus der Methode nach Kataoka evaluiert. Für Verpackungen wird so z.B. ein Schwellenwert von 2 ng EEQ/L im Vergleich zum Blindwert definiert (ca. 10x Standardabweichung einer üblichen Negativkontrolle). Überschreitet die östrogene Aktivität einer Probe diesen Wert zu einem Zeitpunkt während der Migration, wird diese als „östrogen aktiv" eingestuft, unterschreitet sie einen Wert von -2 ng EEQ/L im Vergleich zum blank, wird die Probe als „antiöstrogen aktiv" bewertet.Beim Vergleich der Materialien wird deutlich, dass die antiöstrogenen Befunde die östrogenen im Fall der Proben aus PE, PET, PP und PS überwiegen. Die Dominanz antiöstrogenen Befunde macht deutlich, dass bei der Betrachtung des endokrinen Potentials immer auch die Untersuchung potentieller antagonistischer Effekte eingeschlossen werden muss (Abs. 3.3). Demnach sind Antiöstrogene in Kunststoffen deutlich präsenter als aufgrund der Literaturdaten zu erwarten war. Der Mangel an Substanzdaten zur antiöstrogenen Aktivität von Umweltchemikalien liegt in der traditionell bedingten Fokussierung der Forschung auf östrogen und antiandrogen wirkende Substanzen

Anwendung von Biotests zur Charakterisierung der Expositionspfade für Umwelthormone aus KunststoffenSeite 33begründet. Jüngste Studien zeigen (DI BENEDETTO 2009; ORTON et al. 2009), dass die Mehrheit der untersuchten Umweltchemikalien (in diesem Fall Flamm- und Pflanzenschutzmittel) antiöstrogene Eigenschaften aufweist."

hier nochmal zum nachlesen:

<https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/461/publikationen/4228.pdf>

selbst wenn also frischhaltefolie von Aldi/Lidl etc ausschließlich aus "stabilem" PE bestehen würde (was es nicht tut) hättest du Absonderungen aus dem Material.

ich hoffe du lebst auf einem anderem planeten und frisst nix aus dem supermart was verpackt ist

und auch nix vom grill voll mit superleckerem benzypren, kein geräuchertes fleisch und kein gebratenes zeug voll mit acrylamid und du salzt dein gebratenes in der pfanne nicht, sonst wirst du mit 3-mcpd absolut verseucht... und hast keinen einzigen gegenstand in deiner wohnung welches ununterbrochen pak und formaldehyd absondert auch kein vollholz in deiner wohnung hast welches andauernd aldehyde und terpe ausdünsten...und du die mit bisphenol a getränktes kassenbon und thermoetiketten berührst.....sonst wärst du schon längst tot..
:lol:

2ng...weißt du was 2 nanogramm sind x(

also analyse kann man mittlerweile bis im fg bereich machen, falls du das intellektuell erfasst

nur weil man etwas nachweisen kann, ist es noch lange nicht relevant

hoffe auch dass du kein krabbeltierchen in einem reagenzzglas des bfr bist ;)

Subject: Aw: Unbedenkliche Plastik-Folie für lange Einwirkzeit?

Posted by [tomi](#) on Sat, 27 Apr 2019 14:12:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"ich hoffe du lebst auf einem anderem planeten und frisst nix aus dem supermart was verpackt ist und auch nix vom grill voll mit superleckerem benzypren, kein geräuchertes fleisch und kein gebratenes zeug voll mit acrylamid und du salzt dein gebratenes in der pfanne nicht, sonst wirst du mit 3-mcpd absolut verseucht... und hast keinen einzigen gegenstand in deiner wohnung welches ununterbrochen pak und formaldehyd absondert auch kein vollholz in deiner wohnung hast welches andauernd aldehyde und terpe ausdünsten...und du die mit bisphenol a getränktes kassenbon und thermoetiketten berührst.....sonst wärst du schon längst tot..
Laughing"

...ist ein Argument für?

Das mit den Mengen in nanogramm ist schon richtig, richtig ist aber auch, dass endokrine disruptoren bereits in winzigsten dosen wirkung entfalten können....wenn ich dann noch mit säure und stundenlangem hautkontakt nachhelfen will, würde ich halt davon abraten...das war auch schon alles was norwood anfangs zum theman gemacht hat....

mal off toppic: wieso bist du ständig so von oben herab? geht es dir hier im forum um wahrheitsfindung oder nur darum deine stellung als platzhirsch zu verteidigen?

Subject: Aw: Unbedenkliche Plastik-Folie für lange Einwirkzeit?

Posted by [pilos](#) on Sat, 27 Apr 2019 14:38:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tomi schrieb am Sat, 27 April 2019 17:12 geht es dir hier im forum um wahrheitsfindung um verhältnismäßigkeit

um paranoia...

bio kaufen aber rauchen :lol:

dann kannst du ihm ja als spezialist...ihm bestimmt was noch unbedenklicheres als diese "beschissene folie" empfehlen ;)

ich habe fertig...

tomi schrieb am Sat, 27 April 2019 17:12oder nur darum deine stellung als platzhirsch zu verteidigen?

absolut nicht

davon habe ich nix

und kann mir davon auch nix kaufen...noch nicht mal eine 0,89 cent frischaltfolie ;)

Subject: Aw: Unbedenkliche Plastik-Folie für lange Einwirkzeit?

Posted by [mike](#). on Sat, 27 Apr 2019 15:36:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

komischer thread

folie nehme ich schon ewig

P4-creme und etwas E2-gel unter Folie ... erhöht nachweislich die Spiegel

minox unter folie

man kann alles unter folie geben und merkt die wirkung

Subject: Aw: Unbedenkliche Plastik-Folie für lange Einwirkzeit?

Posted by [mike](#). on Sat, 27 Apr 2019 15:39:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wenn man wirksam etwas aufnehmen will... gibt es für mich nur folie oder sublingual
alles andere ist sinnlos und sogar kontraproduktiv (bspw P4 oral ist sinnlos)

und das bisschen folie .. man dürfte keine kleidung mehr tragen (plastikfasern)

wie dem auch sei...

die wirkung unter folie ist um ein vielfaches höher als normal transdermal

Subject: Aw: Unbedenkliche Plastik-Folie für lange Einwirkzeit?

Posted by [mike](#). on Sat, 27 Apr 2019 19:16:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Sat, 27 April 2019 16:38

...noch nicht mal eine 0,89 cent frischaltefolie ;)

0,89....also weniger wie 1 cent :d ;)

https://www.picclickimg.com/d/l400/pict/253790725765_/1-Cent-Fehlprgung-180-Grad-Stempeldrehung2005A-BRD-durch.jpg

Subject: Aw: Unbedenkliche Plastik-Folie für lange Einwirkzeit?

Posted by [pilos](#) on Sat, 27 Apr 2019 19:46:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

:applaus:

Subject: Aw: Unbedenkliche Plastik-Folie für lange Einwirkzeit?
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sat, 27 Apr 2019 20:39:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für eure Antworten! :)

@Mike,
wie lange lässt du es mit der Folie einwirken und stellst du fest, dass es besser wirkt als ohne?

Subject: Aw: Unbedenkliche Plastik-Folie für lange Einwirkzeit?
Posted by [mike.](#) on Sun, 28 Apr 2019 06:38:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2019-Norwood-null schrieb am Sat, 27 April 2019 22:39Danke für eure Antworten! :)

@Mike,
wie lange lässt du es mit der Folie einwirken und stellst du fest, dass es besser wirkt als ohne?

12-24 h

teilweise 48 h bzw einfach bis zum nächsten duschen

ich muss dazusagen, ich trage die folien abwechselnd jeweils am Oberschenkel (weil ich von systemischer Wirkung ausgehe..vorallem bei Prohormonen wie Pregnanolon,..)

Subject: Aw: Unbedenkliche Plastik-Folie für lange Einwirkzeit?
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sun, 28 Apr 2019 11:11:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mike. schrieb am Sun, 28 April 2019 08:38Bis-2019-Norwood-null schrieb am Sat, 27 April 2019 22:39Danke für eure Antworten! :)

@Mike,
wie lange lässt du es mit der Folie einwirken und stellst du fest, dass es besser wirkt als ohne?

12-24 h

teilweise 48 h bzw einfach bis zum nächsten duschen

ich muss dazusagen, ich trage die folien abwechselnd jeweils am Oberschenkel (weil ich von systemischer Wirkung ausgehe..vorallem bei Prohormonen wie Pregnanolon,..)

Und wirkt es?
Benutzt du trotzdem noch Penetrationsmittel wie MSM?

Subject: Aw: Unbedenkliche Plastik-Folie für lange Einwirkzeit?
Posted by [kakhaare](#) on Sun, 28 Apr 2019 12:02:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kann man die Plastikfolie nur an den GHE anwenden? Würde das funktionieren

Subject: Aw: Unbedenkliche Plastik-Folie für lange Einwirkzeit?
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sun, 28 Apr 2019 12:33:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kakhaare schrieb am Sun, 28 April 2019 14:02 Kann man die Plastikfolie nur an den GHE anwenden? Würde das funktionieren

Man kann. Ich würde es aber lieber auf dem GANZEN Kopf anwenden, denn überall sind Blutgefäße die verkalkt sein könnten und den Blutfluss hin zum Oberkopf blockieren könnten.

Von den weit verbreiteten Kopfhaut-Pilzen ganz zu schweigen. Würde man nur die GHE behandeln, würde sich der Pilz sofort wieder ausbreiten.

Subject: Aw: Unbedenkliche Plastik-Folie für lange Einwirkzeit?
Posted by [mike.](#) on Sun, 28 Apr 2019 12:36:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2019-Norwood-null schrieb am Sun, 28 April 2019 13:11 mike. schrieb am Sun, 28 April 2019 08:38 Bis-2019-Norwood-null schrieb am Sat, 27 April 2019 22:39 Danke für eure Antworten! :)

@Mike,
wie lange lässt du es mit der Folie einwirken und stellst du fest, dass es besser wirkt als ohne?

12-24 h

teilweise 48 h bzw einfach bis zum nächsten duschen

ich muss dazusagen, ich trage die folien abwechselnd jeweils am Oberschenkel (weil ich von systemischer Wirkung ausgehe..vorallem bei Prohormonen wie Pregnanolon,..)

Und wirkt es?
Benutzt du trotzdem noch Penetrationsmittel wie MSM?

es wirkt

bei apfelessig vermute ich, würde es auch wirken/einziehen

meine gele und cremes bzw inhalt von kapseln (cremig)
das genbe ich so auf die haut und verreihe es dünn..danach kommt die folie drauf.. das ist dann
12 + h relativ feucht unter der folie
am ende, wenn dann die folie weggegeben wird.. ist die haut sogar relativ trocken dort.. es ist
nahezu alles penetriert

MSM oder andere mittel nehme ich für meine fälle nicht

Subject: Aw: Unbedenkliche Plastik-Folie für lange Einwirkzeit?
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sun, 28 Apr 2019 13:27:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mike. schrieb am Sun, 28 April 2019 14:36Bis-2019-Norwood-null schrieb am Sun, 28 April 2019
13:11mike. schrieb am Sun, 28 April 2019 08:38Bis-2019-Norwood-null schrieb am Sat, 27 April
2019 22:39Danke für eure Antworten! :)

@Mike,
wie lange lässt du es mit der Folie einwirken und stellst du fest, dass es besser wirkt als ohne?

12-24 h

teilweise 48 h bzw einfach bis zum nächsten duschen

ich muss dazusagen, ich trage die folien abwechselnd jeweils am Oberschenkel (weil ich von
systemischer Wirkung ausgehe..vorallem bei Prohormonen wie Pregnanolon,..)

Und wirkt es?
Benutzt du trotzdem noch Penetrationsmittel wie MSM?

es wirkt

bei apfelessig vermute ich, würde es auch wirken/einziehen

meine gele und cremes bzw inhalt von kapseln (cremig)

das genbe ich so auf die haut und verreibe es dünn..danach kommt die folie drauf.. das ist dann 12 + h relativ feucht unter der folie
am ende, wenn dann die folie weggegeben wird.. ist die haut sogar relatv trocken dort.. es ist nahezu alles penetriert

MSM oder andere mittel nehme ich für meine fälle nicht

Wenn es trocken ist, dann wird wahrscheinlich Luft da dran gekommen sein.

Subject: Aw: Unbedenkliche Plastik-Folie für lange Einwirkzeit?

Posted by [mike](#). on Sun, 28 Apr 2019 17:11:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2019-Norwood-null schrieb am Sun, 28 April 2019 15:27mike. schrieb am Sun, 28 April 2019 14:36Bis-2019-Norwood-null schrieb am Sun, 28 April 2019 13:11mike. schrieb am Sun, 28 April 2019 08:38Bis-2019-Norwood-null schrieb am Sat, 27 April 2019 22:39Danke für eure Antworten! :)

@Mike,

wie lange lässt du es mit der Folie einwirken und stellst du fest, dass es besser wirkt als ohne?

12-24 h

teilweise 48 h bzw einfach bis zum nächsten duschen

ich muss dazusagen, ich trage die folien abwechselnd jeweils am Oberschenkel (weil ich von systemischer Wirkung ausgehe..vorallem bei Prohormonen wie Pregnanolon,..)

Und wirkt es?

Benutzt du trotzdem noch Penetrationsmittel wie MSM?

es wirkt

bei Apfelessig vermute ich, würde es auch wirken/einziehen

meine Gele und Cremes bzw Inhalt von Kapseln (cremig)

das genbe ich so auf die haut und verreibe es dünn..danach kommt die folie drauf.. das ist dann 12 + h relativ feucht unter der folie
am ende, wenn dann die folie weggegeben wird.. ist die haut sogar relatv trocken dort.. es ist nahezu alles penetriert

MSM oder andere mittel nehme ich für meine fälle nicht

Wenn es trocken ist, dann wird wahrscheinlich Luft da dran gekommen sein.

zum teil auch..ist aber ein kleiner faktor..da es relativ dicht ist und ich drüber meist eine kurze enge leggings oder fsh trage..das hält dicht

unter folie....es wirkt sogar minox so stark..dass es bei kleinsten dosen zu ödeme an den beiden gekommen ist... darum habe ich vorerst mit minox ganz aufgehört

Subject: Aw: Unbedenkliche Plastik-Folie für lange Einwirkzeit?
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sun, 05 May 2019 15:16:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich beobachte, dass es mit der Plastik-Folie extrem schnell trocken wird!
Mike würde nun denken, es sei eingezogen.
Aber warum bleibt dann mit der Duschhaube immer alles klitsche-nass?
Ich denke, die Folie ist nicht luftdicht genug und es verdunstet zu schnell.
Eventuell könnte es helfen, die Tinktur gelig zu machen. Z.B. mit Xanthan.

Subject: Aw: Unbedenkliche Plastik-Folie für lange Einwirkzeit?
Posted by [mike.](#) on Sun, 05 May 2019 15:32:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

es ist bestimmt verdunstet..im idealfall ist sie bei mir nach 12h noch feucht/gelig...

es ist am tragbarsten nur am Oberschenkel und unter enge leggings/strumpfhosen

eine Resorption gibt es aber schon..gerade wenn kaum Luft zw. Folie und Haut ist

wie auch immer..

für mich wurde es eine meiner 2 Applikationsformen und ist sehr effektiv (nachweisbar bei Blutwerten)